

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

18. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. März 1965	Nummer 32
--------------	---	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
1110	4. 3. 1965	Bek. d. Landeswahlleiters Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen	329

1110

Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen

Bek. d. Landeswahlleiters v. 4. März 1965

Auf Grund des § 13 des Landeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1962 (GV. NW. S. 97) und des Gesetzes vom 24. September 1963 (GV. NW. S. 305 — SGV. NW. 1110 —) hat der Landeswahlausschuß folgende Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen beschlossen:

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
1	Aachen-Stadt I	Von der kreisfreien Stadt Aachen das westlich bzw. nördlich folgender Linie liegende Gebiet: Autobahn Aachen-Köln (Fahrbahnmitte) entlang Eintrachtstraße, Talstraße, Hein-Janssen-Straße, Sigmundstraße, Rehmsplatz ausschließlich, Maxstraße ausschließlich, Heinrichsallee von Maxstraße bis Hansemannplatz, Promenadenstraße ausschließlich, Blondelstraße von Promenadenstraße bis Peterstraße, Peterstraße von Blondelstraße bis Adalbertstraße, Friedrich-Wilhelm-Platz, Kapuzinergraben von Wirichsbongardstraße bis Theaterplatz, Theaterplatz, Theaterstraße, Dunantstraße, Hackländerstraße, Kasinostraße (Straßenmitte), Krugenofen (Straßenmitte), Eynattener Straße, entlang der Bahnlinie Aachen-Süd bis zur Lütticher Straße, entlang dem Osterweg und Revierweg bis zur belgischen Grenze
2	Aachen-Stadt II	Von der kreisfreien Stadt Aachen das übrige Stadtgebiet
3	Aachen-Land I	Landkreis Aachen ohne die dem Wahlkreis 4 zugeteilten Gemeinden
4	Aachen-Land II	Vom Landkreis Aachen Gemeinden Brand, Eilendorf, Eschweiler, Gressenich, Haaren, Kornelimünster, Stolberg (Rhld.), Walheim
5	Geilenkirchen-Heinsberg	Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg
6	Erkelenz	Landkreis Erkelenz
7	Jülich — Düren II	Landkreis Jülich, vom Landkreis Düren Ämter Birkesdorf, Echtz, Langerwehe, Lucherberg, Merken
8	Düren I	Landkreis Düren ohne die dem Wahlkreis 7 zugeteilten Gemeinden
9	Schleiden-Monschau	Landkreise Monschau, Schleiden
10	Euskirchen	Landkreis Euskirchen
11	Bergheim	Landkreis Bergheim
12	Köln-Land I	Landkreis Köln ohne die dem Wahlkreis 13 zugeteilten Gemeinden
13	Köln-Land II	Vom Landkreis Köln Gemeinden Brühl, Rodenkirchen (Bez. Köln), Wesseling
14	Köln-Stadt I	Von der kreisfreien Stadt Köln das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Aachener Straße einschließlich, von Innere Kanalstraße (Straßenmitte) bis Hohenzollernring; Rudolfplatz einschließlich, von Hohenzollernring bis Hahnenstraße; Hahnenstraße einschließlich, von Rudolfplatz bis Neumarkt; Neumarkt einschließlich, von Hahnenstraße bis Cäcilienstraße; Cäcilienstraße einschließlich, von Neumarkt bis Hohe Straße; Augustinerplatz ausschließlich, von Hohe Straße bis Pipinstraße; Pipinstraße einschließlich, von Augustinerplatz bis Heumarkt; Heumarkt ausschließlich, von Pipinstraße bis Paradiesgasse; Paradiesgasse ausschließlich, von Heumarkt bis Am Leystapel; Verbindungslinie, von Am Leystapel bis Rheinstrom-Mitte (Stromkilometer 687,7); Rhein-Strommitte, vom Stromkilometer 687,7 (Höhe Paradiesgasse/Am Leystapel) bis Stromkilometer 690,2 (Verbindungsline Frohngasse-Sachsenbergstraße); Verbindungslinie, von Rhein-Strommitte (Stromkilometer 690,2) bis Sachsenbergstraße; Sachsenbergstraße ausschließlich, von Verbindungslinie Rhein-Strommitte/Sachsenbergstraße bis Auenweg; Verbindungslinie, von Auenweg bis Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief — Köln-Mülheim einschließlich; Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief — Köln-Mülheim einschließlich, von Verbindungslinie Auenweg/Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief — Köln-Mülheim bis Westecke der Südwestgrenze des Grundstücks der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken AG; Grundstück der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken AG ausschließlich, von Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief — Köln-Mülheim bis Deutz-Mülheimer Straße; Deutz-Mülheimer Straße ausschließlich, von Südecke der Grundstücksgrenze der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken AG bis gegenüber Einmündung Pfälzischer Ring; Pfälzischer Ring ausschließlich, von Deutz-Mülheimer Straße bis Verlängerung Ferdinandstraße einschließlich; Verlängerung Ferdinandstraße einschließlich, von Pfälzischer Ring bis Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Deutz — Köln-Mülheim; Verbindungslinie, von Schnittpunkt Verlängerung Ferdinandstraße/Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Deutz — Köln-Mülheim bis Bundesbahnüberführung Gummersbacher Straße; Bundesbahnstrecke Köln-Deutz — Köln-Kalk einschließlich, von Bundesbahnüberführung Gummersbacher Straße bis Bundesbahnüberführung Deutz-Kalker Straße; Verbindungslinie, von Bundesbahnüberführung Deutz-Kalker Straße bis Westecke Gießener Straße/An der Pulvermühle; An der Pulvermühle ausschließlich, von Gießener Straße bis Bahnüberführung der Bundesbahnstrecke Köln-

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
15	noch: Wahlkreis 14, Köln-Stadt I	Süd — Köln-Kalk; Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Süd — Köln-Kalk ausschließlich, von Bahnüberführung An der Pulvermühle bis Ostliche Zubringerstraße; Ostliche Zubringerstraße ausschließlich, von Bahnüberführung der Bundesbahnstrecke Köln-Süd — Köln-Kalk einschließlich bis Bahnüberführung der Güterbahnstrecke Güterbahnhof Kalk-Nord-Verschlebebahnhof Gremberg; Güterbahnstrecke Güterbahnhof Kalk-Nord — Verschlebebahnhof Gremberg ausschließlich, von Ostliche Zubringerstraße bis Stadtgrenze; Stadtgrenze, von Güterbahnstrecke Güterbahnhof Kalk-Nord — Verschlebebahnhof Gremberg bis Bundesautobahnbrücke Rhein-Strommitte; Rhein-Strommitte (Stromkilometer 683,3), von Bundesautobahnbrücke bis Südbrücke (Stromkilometer 685,7); Südbrücke ausschließlich, von Rhein-Strommitte (Stromkilometer 685,7) in westlicher Richtung bis Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Süd — Köln-Kalk; Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Süd — Köln-Kalk ausschließlich, von Südbrücke bis Bundesbahnüberführung Eifelwall; Eifelwall einschließlich, von Eifelstraße bis Luxemburger Straße; Luxemburger Straße einschließlich, von Eifelwall/Luxemburger Wall bis Stauderstraße; Stauderstraße einschließlich, von Luxemburger Straße bis Zülpicher Straße; Zülpicher Straße ausschließlich, von Stauderstraße bis Zülpicher Wall; Zülpicher Wall einschließlich, von Zülpicher Straße bis Bachemer Straße; Bachemer Straße ausschließlich, von Zülpicher Wall bis Universitätsstraße (Straßenmitte); Universitätsstraße (Straßenmitte), von Bachemer Straße bis Aachener Straße
	Köln-Stadt II	Von der kreisfreien Stadt Köln das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Gleueler Straße ausschließlich, von Stadtgrenze/Militärtringstraße bis Decksteiner Straße; Decksteiner Straße ausschließlich, von Gleueler Straße bis Dürener Straße; Dürener Straße ausschließlich, von Decksteiner Straße bis Universitätsstraße (Straßenmitte); Universitätsstraße (Straßenmitte), von Dürener Straße bis Bachemer Straße; Bachemer Straße einschließlich, von Universitätsstraße (Straßenmitte) bis Zülpicher Wall; Zülpicher Wall ausschließlich, von Bachemer Straße bis Zülpicher Straße; Zülpicher Straße einschließlich, von Zülpicher Wall bis Stauderstraße; Stauderstraße einschließlich, von Zülpicher Straße bis Luxemburger Straße; Luxemburger Straße einschließlich, von Stauderstraße bis Luxemburger Wall/Eifelwall; Eifelwall ausschließlich, von Luxemburger Straße bis Bahnüberführung der Bundesbahnstrecke Köln-Süd — Bonn; Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Süd — Köln-Kalk einschließlich, von Bahnüberführung Eifelwall bis Südbrücke; Südbrücke einschließlich, von Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Süd — Köln-Kalk bis Rhein-Strommitte (Stromkilometer 685,7); Rhein-Strommitte, von Südbrücke (Stromkilometer 685,7) bis Stadtgrenze (Stromkilometer 683,6); Stadtgrenze, von Rhein-Strommitte (Stromkilometer 683,6) bis Gleueler Straße/Militärtringstraße
16	Köln-Stadt III	Von der kreisfreien Stadt Köln das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Stadtgrenze, von Militärtringstraße/Gleueler Straße bis Bundesautobahn; Bundesautobahn ausschließlich, von Stadtgrenze bis Neuer Landstraße; Neuer Landstraße ausschließlich, von Bundesautobahn bis Causemannstraße; Verbindungslinie in südlicher Richtung, von Neuer Landstraße/Causemannstraße bis Gürtelbahn/Ginsterpfad; Gürtelbahn ausschließlich, von Ginsterpfad bis Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln — Neuß; Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln — Neuß einschließlich, von Gürtelbahn bis Verbindungslinie Schmiedegasse — Am Bilderstöckchen; Verbindungslinie Schmiedegasse — Am Bilderstöckchen, von Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln — Neuß bis Am Bilderstöckchen; Am Bilderstöckchen ausschließlich, von Longericher Straße bis Escher Straße; Äußere Kanalstraße; Äußere Kanalstraße ausschließlich, von Escher Straße bis ca. 300 m nördlich der Subbelrather Straße; Verbindungslinie in südöstlicher Richtung, von Äußere Kanalstraße (ca. 300 m nördlich der Subbelrather Straße) bis Schlösserstraße; Schlösserstraße ausschließlich, von Verbindungslinie Äußere Kanalstraße/Schlösserstraße bis Subbelrather Straße; Subbelrather Straße einschließlich, von Schlösserstraße bis Innere Kanalstraße (Straßenmitte); Innere Kanalstraße (Straßenmitte), von Subbelrather Straße bis Aachener Straße; Universitätsstraße (Straßenmitte), von Aachener Straße bis Dürener Straße; Dürener Straße einschließlich, von Universitätsstraße (Straßenmitte) bis Decksteiner Straße; Decksteiner Straße einschließlich, von Dürener Straße bis Gleueler Straße; Gleueler Straße einschließlich, von Decksteiner Straße bis Militärtringstraße/Stadtgrenze
17	Köln-Stadt IV	Von der kreisfreien Stadt Köln das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Innere Kanalstraße (Straßenmitte), von Aachener Straße bis Subbelrather Straße; Subbelrather Straße ausschließlich, von Innere Kanalstraße (Straßenmitte) bis Schlösserstraße; Schlösserstraße einschließlich, von Subbelrather Straße bis Verbindungslinie Schlösserstraße/Äußere Kanalstraße; Verbindungslinie in nordwestlicher Richtung, von Schlösserstraße bis

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
	noch: Wahlkreis 17, Köln-Stadt IV	Äußere Kanalstraße (ca. 300 m nördlich der Subbelrather Straße); Äußere Kanalstraße einschließlich, von Verbindungslinie Äußere Kanalstraße:Schlösserstraße (ca. 300 m nördlich der Subbelrather Straße) bis Am Bilderstöckchen; Am Bilderstöckchen einschließlich, von Escher Straße:Äußere Kanalstraße bis Longericher Straße; Verbindungslinie Am Bilderstöckchen — Schmiedegasse, von Longericher Straße bis Etzelstraße; Schmiedegasse einschließlich, von Etzelstraße bis Balmungweg; Südwestgrenze Nordfriedhof; Südwestgrenze Nordfriedhof ausschließlich, von Schmiedegasse/Balmungweg bis Merheimer Straße; Merheimer Straße ausschließlich, von Friedrich-Karl-Straße bis Theklastraße; Theklastraße ausschließlich, von Merheimer Straße bis Neußer Straße; Neußer Straße ausschließlich, von Theklastraße bis geplante Verlängerung des Parkgürtels (ca. 100 m südlich der Bergstraße); geplante Verlängerung des Parkgürtels ausschließlich, von Neußer Straße bis Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Neuß/Bundesbahnüberführung Mauenheimer Straße; Mauenheimer Straße ausschließlich, von Bundesbahnüberführung Etzelstraße:Mauenheimer Straße bis Kempener Straße; Kempener Straße ausschließlich, von Mauenheimer Straße bis Neußer Straße; Neußer Straße ausschließlich, von Kempener Straße bis Innere Kanalstraße (Straßenmitte); Innere Kanalstraße (Straßenmitte), von Neußer Straße bis Riehler Straße; Frohngasse (Straßenmitte), von Riehler Straße bis Niederländer Ufer; Verbindungslinie in südöstlicher Richtung, von Frohngasse bis Rhein-Strommitte (Stromkilometer 690,2); Rhein-Strommitte (Stromkilometer 690,2), von Verbindungslinie Frohngasse bis Verbindungslinie Am Leystapel — Rhein-Strommitte (Stromkilometer 687,7); Verbindungslinie, von Rhein-Strommitte (Stromkilometer 687,7) bis Am Leystapel; Paradiesgasse einschließlich, von Am Leystapel bis Heumarkt; Heumarkt einschließlich, von Paradiesgasse bis Pipinstraße; Pipinstraße ausschließlich, von Heumarkt bis Augustinerplatz; Augustinerplatz einschließlich, von Pipinstraße bis Hohe Straße, Cäcilienstraße ausschließlich, von Hohe Straße bis Neumarkt; Neumarkt ausschließlich, von Cäcilienstraße bis Hahnenstraße; Hahnenstraße ausschließlich, von Neumarkt bis Rudolfplatz; Rudolfplatz ausschließlich, von Hahnenstraße bis Hohenzollernring; Aachener Straße ausschließlich, von Hohenzollernring bis Innere Kanalstraße (Straßenmitte)
18	Köln-Stadt V	Von der kreisfreien Stadt Köln das linksrheinische Stadtgebiet, soweit es nicht den Wahlkreisen Köln I, Köln II, Köln III und Köln IV zugeteilt ist
19	Köln-Stadt VI	Von der kreisfreien Stadt Köln das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Rhein-Strommitte (Stromkilometer 690,2), von Verbindungslinie Frohngasse — Sachsenbergstraße bis Stadtgrenze (Stromkilometer 698,9); Stadtgrenze (Stromkilometer 698,9), von Rhein-Strommitte bis Höhenpunkt 58,8 (Höhe Eggerbach); Verbindungslinie, von Höhenpunkt 58,8 (Höhe Eggerbach) in südwestlicher Richtung bis Höhenpunkt 49,9 (ca. 300 m westlich der Straße Im Langen Bruch); Verbindungslinie, von Höhenpunkt 49,9 (ca. 300 m westlich der Straße Im Langen Bruch) in nordwestlicher Richtung bis Kreuzung Eggerbachstraße:Schlagbaumsweg; Schlagbaumsweg ausschließlich, von Kreuzung Eggerbachstraße:Schlagbaumsweg bis Bundesautobahn; Bundesautobahn einschließlich, von Schlagbaumsweg bis Bahnkörper der Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Bergisch Gladbach; Bahnkörper der Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Bergisch Gladbach ausschließlich, von Bundesautobahn bis Bahnkörper der Bundesbahnstrecke Köln — Düsseldorf; Bahnkörper der Bundesbahnstrecke Köln — Düsseldorf einschließlich, von Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Bergisch Gladbach bis Güterbahnhof Köln-Kalk-Nord in Höhe der Arnsberger Straße; Verbindungslinie, von Güterbahnhof Köln-Kalk-Nord in Höhe der Arnsberger Straße bis Bahnkörper der Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Köln-Deutz-Tief (Höhe Holsteinstraße); Bahnkörper der Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Köln-Deutz-Tief ausschließlich, von Holsteinstraße bis Pfälzischer Ring; Pfälzischer Ring einschließlich, von Bahnkörper der Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Köln-Deutz-Tief bis Karlsruher Straße; Karlsruher Straße ausschließlich, von Pfälzischer Ring bis Bahnüberführung der Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Köln-Deutz; Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Köln-Deutz ausschließlich, von Bundesbahnüberführung Karlsruher Straße bis Verlängerung Ferdinandstraße; Verlängerung Ferdinandstraße ausschließlich, von Bahndamm der Bundesbahnstrecke Köln-Mülheim — Köln-Deutz bis Pfälzischer Ring; Pfälzischer Ring einschließlich, von Ferdinandstraße bis Deutz-Mülheimer Straße; Deutz-Mülheimer Straße einschließlich, von gegenüber Einmündung Pfälzischer Ring bis Südecke der Grundstücksgrenze der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken AG; Grundstück der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken AG einschließlich, von Deutz-Mülheimer Straße bis Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief — Köln-Mülheim; Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief — Köln-Mülheim ausschließlich, von Westecke der Südwestgrenze des Grundstücks der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken AG bis Verbindungslinie Auenweg — Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief; Verbindungslinie, von Bundesbahnstrecke Köln-Deutz-Tief — Köln-Mül-

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
	noch: Wahlkreis 19, Köln-Stadt VI	heim bis Auenweg; Sachsenbergstraße einschließlich, von Auenweg bis Verbindungslinie Rhein-Strommitte — Sachsenbergstraße; Verbindungslinie, von Sachsenbergstraße bis Rhein-Strommitte (Stromkilometer 690,2)
20	Köln-Stadt VII	Von der kreisfreien Stadt Köln das rechtsrheinische Stadtgebiet, soweit es nicht den Wahlkreisen Köln I und Köln VI zugeteilt ist
21	Bonn-Land I	Landkreis Bonn ohne die dem Wahlkreis 22 zugeteilten Gemeinden
22	Bonn-Land II	Vom Landkreis Bonn Gemeinde Rheinbach, Ämter Bornheim, Duisdorf, Meckenheim, Ludendorf, Rheinbach-Land
23	Bonn-Stadt	Kreisfreie Stadt Bonn
24	Siegkreis I	Landkreis Siegkreis ohne die dem Wahlkreis 25 zugeteilten Gemeinden
25	Siegkreis II	Vom Landkreis Siegkreis Gemeinden Dattenfeld, Eitorf, Herchen, Lauthausen, Much, Rosbach, Siegburg, Troisdorf, Wahlscheid, Ämter Lohmar, Neunkirchen, Ruppichteroth
26	Oberbergischer Kreis	Landkreis Oberbergischer Kreis
27	Rheinisch-Bergischer Kreis I	Landkreis Rheinisch-Bergischer Kreis ohne die dem Wahlkreis 28 zugeteilten Gemeinden
28	Rheinisch-Bergischer Kreis II	Vom Landkreis Rheinisch-Bergischer Kreis Gemeinden Bergisch Gladbach, Klüppelberg, Lindlar, Odenthal, Wipperfürth, Amt Kürten
29	Grevenbroich I	Landkreis Grevenbroich ohne die dem Wahlkreis 30 zugeteilten Gemeinden
30	Grevenbroich II	Vom Landkreis Grevenbroich Gemeinden Bedburdyck, Garzweiler, Grevenbroich, Gustorf, Hochneukirch, Jüchen, Rommerskirchen, Wevelinghoven, Wickrath, Ämter Evinghoven, Frimmersdorf, Hemmerden, Nettesheim
31	Neuß	Kreisfreie Stadt Neuß
32	Rheydt	Kreisfreie Stadt Rheydt
33	Mönchengladbach I	Kreisfreie Stadt Mönchengladbach ohne das dem Wahlkreis 34 zugeteilte Stadtgebiet
34	Mönchengladbach II — Viersen	Kreisfreie Stadt Viersen, von der kreisfreien Stadt Mönchengladbach das Stadtgebiet, das im Westen von den Gemeinden Dülken und Waldniel begrenzt wird; nach Süden verläuft die Grenze entlang der südlichen Gemarkungsgrenze des Stadtteils Hardt, der alten Landwehr zwischen Heiligenpesch und Wolfsittard, östlich von Hehn in nordöstlicher Richtung zwischen Rönnetter und Hehnerholt bis zur westlichen Güterumgehungsbahn, dieser in nördlicher Richtung bis Venner Straße folgend, südlich der Venner Straße und Bergerstraße, diese südlich Nr. 54/59 überquerend, von da ab östlich der Bergerstraße, bis zur Roermonder Straße, nördlich Roermonder Straße bis Klagenfurter Straße, östlich der Klagenfurter Straße bis südlich des Neuen Wasserturms, die Viersener Straße südlich Haus Nr. 82/115 überschreitend, nördlich Beethovenstraße und ihrer Verlängerung bis Einmündung Lettow-Vorbeck-Straße/Bökelstraße, die Bökelstraße nördlich Nr. 21/22 überquerend, nordöstlich der Gneisenastraße bis Hohenzollernstraße, östlich der Hohenzollernstraße bis Schwogenstraße, südwestlich der Schwogenstraße bis Eickener Straße, diese nördlich der Nr. 147/128 überquerend, östlich der Eickener Straße in südlicher Richtung bis Matthiasstraße, nördlich Matthiasstraße bis Alsstraße, nordwestlich Alsstraße in nordöstlicher Richtung bis Bozener Straße, Alsstraße bei Nr. 77/60 überquerend, südöstlich Alsstraße in nordöstlicher Richtung bis Eisenbahnlinie Mönchengladbach-Krefeld, westlich der Bahnlinie in südlicher Richtung bis Krefelder Straße, südöstlich der Krefelder Straße in nordöstlicher Richtung bis Diebesweg, südwestlich des Diebesweg und der Neuwerker Straße bis Neußer Straße, nordöstlich der Neußer Straße bis an die Niers. Im Osten begrenzen die Gemeinden Korschenbroich, Schiefbahn und Neersen den Wahlkreis
35	Kempen I	Landkreis Kempen-Krefeld ohne die dem Wahlkreis 36 zugeteilten Gemeinden
36	Kempen II	Vom Landkreis Kempen-Krefeld Gemeinden Anrath, Hüls, Kempen (Niederrhein), Neersen, Oedt, Osterath, Sankt Hubert, Sankt Tönis, Schiefbahn, Schmalbroich, Tönisberg, Vorst, Willich, Amt Lank
37	Krefeld I	Von der kreisfreien Stadt Krefeld das westlich bzw. nördlich folgender Linie liegende Gebiet: Essener Straße, Grenze Uerdingen/Bockum, Emil-Schäfer-Straße, Grenze Bockum/Verberg, Deußstraße, Hüttenallee, Grafschaftsplatz, Moerser Straße,

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
	noch: Wahlkreis 37, Krefeld I	Ostwall, Bahnhof, Bahnlinie nach Mönchengladbach, Gladbacher Straße bis Stadtgrenze
38	Krefeld II	Von der kreisfreien Stadt Krefeld das übrige Stadtgebiet
39	Geldern	Landkreis Geldern
40	Kleve	Landkreis Kleve
41	Moers I	Vom Landkreis Moers Gemeinden Kamp-Lintfort, Kapellen, Moers, Neukirchen-Vluyn, Rumeln-Kaldenhausen, Amt Rheurdt
42	Moers II	Vom Landkreis Moers Gemeinden Homberg (Niederrhein), Rheinhausen
43	Moers III	Vom Landkreis Moers Gemeinden Borth, Budberg, Büderich, Marienbaum, Orsoy, Orsoy-Land, Rheinberg (Rheinland), Rheinkamp, Wardt, Xanten, Ämter Alpen-Veen, Sonsbeck
44	Düsseldorf I	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Nördliche Stadtgrenze von Mitte Rheinstrom nach Osten bis Verlängerung des Weges Am Backesberg, Am Backesberg einschließlich, Am Wackerzapf einschließlich, Kastanienallee ausschließlich, Rennbahnstraße bis Fahneburgstraße ausschließlich, Fahneburgstraße einschließlich, Mörsenbroicher Weg ausschließlich bis Straßenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, Straßenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen einschließlich bis Graf-Recke-Straße, Graf-Recke-Straße ausschließlich bis Heinrichstraße, Heinrichstraße ausschließlich, Grashofstraße ausschließlich bis Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschließlich bis Jülicher Straße, Jülicher Straße einschließlich, Klever Straße einschließlich und weiter in Verlängerung der Klever Straße durch den Rheinpark bis Strommitte, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt
45	Düsseldorf II	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Grashofstraße von Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf bis Heinrichstraße einschließlich, Heinrichstraße einschließlich bis Graf-Recke-Straße, Graf-Recke-Straße einschließlich bis Straßenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, Straßenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen ausschließlich bis Mörsenbroicher Weg, Mörsenbroicher Weg einschließlich bis Fahneburgstraße, Fahneburgstraße ausschließlich, Rennbahnstraße einschließlich bis Kastanienallee, Kastanienallee einschließlich, Am Wackerzapf ausschließlich, Am Backesberg ausschließlich, in Verlängerung des Weges Am Backesberg nach Norden bis zur Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Süden bis Vennhauser Allee, Rathelbeckstraße einschließlich bis Kamper Weg, Kamper Weg einschließlich bis Stockgartenfeld, Stockgartenfeld ausschließlich, Tannenhofweg ausschließlich bis Reichenbacher Weg, Reichenbacher Weg ausschließlich bis Höherhofstraße, Höherhofstraße einschließlich bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) einschließlich bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschließlich bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschließlich bis zum Ausgangspunkt
46	Düsseldorf III	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Mitte Rheinstrom von Stadtgrenze in Höhe des Wasserwerks Am Staad nach Südosten bis in Höhe Klever Straße, von dort über Rheinpark zur Klever Straße, Klever Straße ausschließlich, Jülicher Straße ausschließlich, Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschließlich bis Überführung Ellerstraße, Harkortstraße ausschließlich, Graf-Adolf-Straße ausschließlich, Graf-Adolf-Platz ausschließlich, Haroldstraße einschließlich und weiter über Einfahrt Berger Hafen zur Strommitte, Strommitte nach Osten bis Stadtgrenze (Einfahrt Neußer Rheinhafen), Stadtgrenze folgend bis zum Ausgangspunkt
47	Düsseldorf IV	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschließlich von Abzweigung Düsseldorf-Duisburg bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) einschließlich bis Höherhofstraße, Höherhofstraße ausschließlich bis Reichenbacher Weg, Reichenbacher Weg einschließlich bis Tannenhofweg, Tannenhofweg einschließlich bis Stockgartenfeld, Stockgartenfeld einschließlich bis Kamper Weg, Kamper Weg einschließlich bis Rathelbeckstraße, Rathelbeckstraße ausschließlich bis Vennhauser Allee, Stadtgrenze folgend bis Südlicher Zubringer, Südlicher Zubringer einschließlich bis Am Dammsteg, Am Dammsteg ausschließlich, Südlicher Zubringer ausschließlich bis Nixenstraße, von dort in nördlicher Richtung (Bruchhausenstraße ausschließlich) bis Harffstraße in Höhe Dil-

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
	noch: Wahlkreis 47, Düsseldorf IV	lenburger Weg, Harffstraße ausschließlich bis Siegburger Straße, Siegburger Straße einschließlich bis In den Großen Banden, In den Großen Banden ausschließlich, Stoffeler Kapellenweg einschließlich bis Witzelstraße, Witzelstraße ausschließlich bis Bittweg, Bittweg einschließlich, Volksgartenstraße einschließlich bis Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf und Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschließlich bis zum Ausgangspunkt
48	Düsseldorf V	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Mitte Rheinstrom von Einfahrt Neußer Hafen bis in Höhe Einfahrt Berger Hafen, von dort in südöstlicher Richtung bis Haroldstraße, Haroldstraße ausschließlich, Graf-Adolf-Platz einschließlich, Graf-Adolf-Straße einschließlich, Harkortstraße einschließlich, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln einschließlich von Eisenbahnüberführung Ellerstraße bis Kruppstraße, Volksgartenstraße ausschließlich von Kruppstraße bis Bittweg, Bittweg ausschließlich, Witzelstraße einschließlich bis Christophstraße, Christophstraße ausschließlich bis Himmelgeister Straße, von dort in südwestlicher Richtung bis Strommitte, Strommitte bis zum Ausgangspunkt
49	Düsseldorf VI	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Stoffeler Kapellenweg ausschließlich von Witzelstraße bis In den Großen Banden, In den Großen Banden einschließlich bis Siegburger Straße, Siegburger Straße ausschließlich bis Harffstraße, Harffstraße einschließlich bis Dillener Weg, von dort nach Süden (Bruchhausenstraße einschließlich) bis Südlicher Zubringer — Ende Nixenstraße, Südlicher Zubringer einschließlich bis Am Dammsteg, Am Dammsteg einschließlich, Südlicher Zubringer ausschließlich von Am Dammsteg bis Stadtgrenze, Stadtgrenze folgend bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) bis südwestlich der Straßengabelung Himmelgeister Straße/Christophstraße, von dort nach Nordosten bis zu dieser Straßengabelung, Christophstraße einschließlich bis zum Ausgangspunkt
50	Leverkusen	Kreisfreie Stadt Leverkusen
51	Rhein-Wupper-Kreis I	Landkreis Rhein-Wupper-Kreis ohne die dem Wahlkreis 52 zugeteilten Gemeinden
52	Rhein-Wupper-Kreis II	Vom Landkreis Rhein-Wupper-Kreis Gemeinden Bergisch Neukirchen, Burg a. d. Wupper, Burscheid, Hückeswagen, Leichlingen (Rheinland), Radevormwald, Witzhelden, Amt Wermelskirchen
53	Remscheid	Kreisfreie Stadt Remscheid
54	Solingen I	Von der kreisfreien Stadt Solingen das südlich bzw. östlich folgender Linie liegende Gebiet: Von der an der südlichen Stadtgrenze Solingen-Leichlingen liegenden Ortschaft Wippertal entlang der Leichlinger Straße über die Ortschaft Brücke durch das Nacker Bachtal bis zur Ortschaft Schmalzgrube. Von hier in östlicher Richtung weiter dem Nacker Bachtal folgend zur Eisenbahnlinie Solingen-Ohligs bis kurz vor die Ortschaft II. Heideberg, diese kreuzend zum Schnittpunkt Kotter- und Mangenberg Straße. Weiter der Mangenberg Straße in nordöstlicher Richtung folgend bis zur Werderstraße, dieser entlang, dann nach Norden abspringend zur Beethovenstraße-Einmündung Adlerstraße. Von der Beethovenstraße in östlicher Richtung bis zur Einmündung Sandstraße, weiter in leicht nordwestlicher Richtung zur Bruckner Straße — Einmündung Weidenstraße. Weiter nach Norden an der Ortschaft Eigen östlich vorbei zur Eisenbahnlinie Solingen-Wald, dieser nach Osten folgend etwa bis zum Gelände der Städtischen Krankenanstalten. Westlich an diesem Gelände und dem anschließend folgenden Friedhof Vogelsang in nördlicher Richtung vorbei bis zur Focher Straße — Einmündung Frankenstraße. Unter Umgehung dieser Einmündung zurückspringend bis hinter die Ortschaft Heide, dann nordöstlich zum Verkehrspunkt Zentral. Von hier in östlicher Richtung entlang der Ketzberger Straße, der Straße am Ringelhäuschen südlich der Ortschaft Ketzberg vorbei durch das Ketzberger Bachtal bis zur Ortschaft Aue an der Stadtgrenze Solingen-Wuppertal
55	Solingen II	Von der kreisfreien Stadt Solingen das übrige Stadtgebiet
56	Wuppertal I	Von der kreisfreien Stadt Wuppertal das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von Stadtgrenze südlich Steinberg bis Pahlkestraße, Steinberg und Frankholzhäuschen ausschließlich, Pahlkestraße 1/2 bis 41/42a einschließlich, Pahlkestraße Nr. 43/44 bis Ende ausschließlich, Am Eskesberg einschließlich, Otto-Hausmann-Ring 1/2 bis 42/43 ausschließlich, Otto-Haus-

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
	noch: Wahlkreis 56, Wuppertal I	mann-Ring 44/45 bis Ende, Talstraße und Varresbecker Straße einschließlich, Friedrich-Ebert-Straße ausschließlich, Bundesbahnstrecke (Bergisch-Märkische Strecke) von Schnittpunkt Sonnborner Straße/Friedrich-Ebert-Straße (Kiesbergstraße einschließlich) bis Bundesbahnbrücke Bendahler Straße, Bendahler Straße gerade Nr. 12 bis 60, In der Böhle Nr. 1, Siedlungen in der Böhle und Birkenplätzchen, Dornier Weg Nr. 1 bis 55 einschließlich, Dorn ausschließlich, Bachverlauf Dornbach und Gelpe (Käshammer einschließlich) bis Stadtgrenze Remscheid
57	Wuppertal II	Von der kreisfreien Stadt Wuppertal das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Dönberger Straße, Uellendahler Straße Nr. 1/2 bis 684/685 einschließlich, Lante 1/2 bis 27/30 einschließlich, Lante 29/30 bis Ende, Hatzfelder Straße ausschließlich, Lockfinke, Am Raukamp, Am Pannesbusch, Am Flöthen, Weinberg, Am Schnapsstüber Nr. 1/2 bis 43/44, Sanderstraße Nr. 1/2 bis 64/65 einschließlich, Sanderstraße Nr. 66/67 bis Ende ausschließlich, Schwesterstraße, Schwabenweg, Auf der Bredt, Hardtstraße, Gartenstraße, Hardtweg, Hardtufer, Haspeler Brücke, Eiland einschließlich, Bendahler Straße ausschließlich, Bundesbahnstrecke (Bergisch-Märkische Strecke) von Bundesbahnbrücke Bendahler Straße bis Schnittpunkt Sonnborner Straße/Friedrich-Ebert-Straße (Kiesbergstraße ausschließlich), Friedrich-Ebert-Straße, Stockmannsmühle, Nützenberger Straße, Otto-Hausmann-Ring Nr. 1/2 bis 42/43 einschließlich, Otto-Hausmann-Ring Nr. 44/45 bis Ende, Am Eskesberg, Pahlkestraße 1/2 bis 41/42a ausschließlich, Pahlkestraße Nr. 43/44 bis Ende, Frankholzhauschen und Steinberg einschließlich
58	Wuppertal III	Von der kreisfreien Stadt Wuppertal das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Mollenkotten Nr. 1/2 bis 105/106 einschließlich, Mollenkotten Nr. 107/108 bis Ende ausschließlich, Sternenberg, Gennebrecker Straße, Schimmelsburg, Allensteiner Straße, Beule einschließlich, Vor der Beule ausschließlich, Am Diek einschließlich, Bundesbahnstrecke (Rheinische Strecke) von Am Diek bis Markussstraße, Färberstraße, Zähringerstraße, Wikingerstraße ausschließlich, Berliner Straße Nr. 1/2 bis 84/85 einschließlich, Berliner Straße 86/87 bis Ende ausschließlich, Brändströmstraße einschließlich, Bundesbahnstrecke (Bergisch-Märkische Strecke) von Brändströmstraße bis Bahnhof Wuppertal-Barmen, Siegesstraße, Springerstraße, Zanellastraße einschließlich, Obere Lichtenplatzer Straße, Lichtenplatz, Buschland ausschließlich, Oberbergische Straße Nr. 1/2 bis 98/99 einschließlich, Oberbergische Straße 100/101 bis Ende, Am Dausendbusch, In der Böhle Nr. 2/3 bis Ende ausschließlich, Bendahler Straße ungerade Nr. 1 bis Ende und gerade Nr. 2 bis 10 und 62 bis Ende einschließlich, Eiland, Haspeler Brücke, Hardtufer, Hardtweg, Gartenstraße, Hardtstraße, Auf der Bredt, Schwabenweg, Schwesterstraße, Sanderstraße Nr. 1/2 bis 64/65 ausschließlich, Sanderstraße Nr. 66/67 bis Ende einschließlich, Am Schnapsstüber Nr. 1/2 bis 43/44 ausschließlich, Am Schnapsstüber Nr. 45/46 bis Ende einschließlich, Weinberg, Am Flöthen, Am Pannesbusch, Am Raukamp, Lockfinke ausschließlich, Hatzfelder Straße, Lante 1/2 bis 27/30 ausschließlich, Lante 29/30 bis Ende einschließlich, Uellendahler Straße 1/2 bis 684/685 einschließlich, Uellendahler Straße Nr. 686/687 bis Ende, Hohagen einschließlich, Dönberger Straße ausschließlich
59	Wuppertal IV	Von der kreisfreien Stadt Wuppertal das von den Wahlkreisen 56 und 58 begrenzte Gebiet
60	Düsseldorf-Mettmann I	Vom Landkreis Düsseldorf-Mettmann Gemeinden Erkrath, Haan, Hilden, Mettmann, Amt Gruiten
61	Düsseldorf-Mettmann II	Vom Landkreis Düsseldorf-Mettmann Gemeinden Heiligenhaus, Langenberg, Neviges, Velbert
62	Düsseldorf-Mettmann III	Vom Landkreis Düsseldorf-Mettmann Gemeinden Kettwig, Ratingen, Wülfrath, Ämter Angerland, Hubbelrath
63	Essen I	Von der kreisfreien Stadt Essen das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von der Stadtgrenze an der Emscher-Kläranlage der Emscher nach Osten folgend bis zur Gladbecker Straße, an dieser östlich entlang bis zum Rhein-Herne-Kanal, diesem etwa 150 m nach Osten folgend, dann scharf nach Süden parallel der Gladbecker Straße, die Neuessener Straße kreuzend bis zur Höhe der verlängerten Kolpingstraße, dort die Gladbecker Straße kreuzend, westlich an dieser entlang bis Beckstädtstraße, dann westlich an der Beckstädtstraße entlang bis Snatgang, daran entlang bis Stakenholt, daran etwa 100 m entlang, dann nach Süden abbiegend, die Vogelheimer Straße kreuzend, am Elsenbusch entlang, in südwestlicher Richtung durch Freigelände, An der Walkenmühle und Hülsewiesche kreuzend bis zur Hülsenbruchstraße, diese nach Westen kreuzend durch Freigelände bis

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
	noch Wahlkreis 63, Essen I	zur Bottroper Straße, dem alten Verlauf dieser Straße nach Süden folgend bis zum Schnittpunkt mit dem neuen Verlauf, weiter nach Südsüdosten die Helenenstraße kreuzend über das Zechengelände Helene und Amalie bis zur Pferdebahnstraße, der Bahnlinie Essen-Nord — Essen-Borbeck nach Westen folgend bis zur Überführung Helenenstraße, weiter nach Süden über die Altendorfer Straße hinweg bis zur Bahnlinie Essen-West — Essen-Hauptbahnhof, dieser nach Osten folgend bis zum Rangierbahnhof an der Glückstraße, jetzt nach Norden östlich der Glückstraße, die Frillendorfer und Elisenstraße kreuzend durch das Zechengelände Königin Elisabeth bis Salkenbergsweg, dann nach Westen bis zur Straße Am Kreuz, weiter nach Norden, die Seumannstraße kreuzend bis Hohlmannstraße, dieser nach Nordosten folgend bis Twentmannstraße, dieser nach Norden folgend, Löskenweg kreuzend bis Rahmstraße, dieser nach Norden folgend bis Erlenkampsweg, dann die Köln-Mindener Bahn und Straße kreuzend nach Norden in Richtung Philippstraße, dieser und der anschließenden Fundlandstraße folgend bis zur Bahnlinie Katernberg-Nord — Gelsenkirchen-Heßler. Dieser nach Südwesten bis Bischoffstraße folgend, an dieser östlich nach Norden entlang bis Grenzgraben, dann nach Osten über die Kuhlhofstraße hinweg bis Lattenkamp, diesen kreuzend nach Süden bis zur Bahnlinie Katernberg-Nord — Gelsenkirchen-Heßler, dieser nach Nordosten folgend bis zur Stadtgrenze
64	Essen II	Von der kreisfreien Stadt Essen das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von der Stadtgrenze am Breilsrand dem Mühlenbach nach Nordosten folgend bis zur Kläranlage Bochold, dann scharf nach Südosten abbiegend die Griepstraße und Hagenbecker Bahn kreuzend, dann nach Nordosten die Dinslaker Straße und Haus-Berge-Straße kreuzend genau nach Osten, dann nördlich über das Gelände der Kruppschen Maschinenfabrik bis zur Grenze von Wahlbezirk 63, dieser dann nach Süden folgend bis zum Abstellbahnhof Schederhof an der Eisenbahn Essen-West — Essen-Hauptbahnhof, von dort in südlicher Richtung über Schederhofstraße, Finanzamt Ost, die Kruppstraße und die Holsterhauser Straße querend, an Hölderlinstraße, Kaupenstraße und Mörikestraße entlang bis Kahrstraße Ecke Demrathkamp, jetzt nach Westen der Gemarkenstraße und Keplerstraße bis Kämpenstraße folgend, nach Süden der Kämpenstraße und Bramkampstraße folgend bis zum Mühlenbach, an diesem nach Westen entlang bis zur Stadtgrenze
65	Essen III	Von der kreisfreien Stadt Essen das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von Stadtgrenze am Breilsrand wie Wahlkreis 64 bis zur Grenze von Wahlkreis 63, dieser nach Norden folgend bis Stadtgrenze an der Emscher-Kläranlage
66	Essen IV	Von der kreisfreien Stadt Essen das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von der Stadtgrenze am Hof Reick in Kray-Leithe nach Südwesten, die Rodenseelstraße kreuzend über Freigelände bis zum südlichen Ende der Hochfeldstraße, dort nach Norden abbiegend bis zum Südende von Im Beckmannsfeld, jetzt nach Westen entlang dem Lohdiekweg und dem Oberhof, dann dem Steeler Pfad nach Süden folgend bis zum Südende des Äbtissinsteigs, jetzt nach Westen der Bahnlinie Essen-Steele — Essen-Hauptbahnhof folgend bis zum Rangierbahnhof an der Glückstraße. Weiter Grenze Wahlkreis 63 bis Stadtgrenze Katernberg
67	Essen V	Von der kreisfreien Stadt Essen das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Wie Wahlkreis 66 bis Rangierbahnhof Glückstraße, weiter wie Wahlkreis 63 nach Westen bis Abstellbahnhof Schederhof, dann nach Süden wie Wahlkreis 64 bis Demrathkamp, dann der Kahrstraße und Witteringstraße nach Osten folgend bis zur Rellinghauser Straße, dieser nach Südosten folgend bis Töpferstraße, dieser nach Nordosten folgend bis Neckarstraße, dann die Henricistraße und den Elsa-Brandström-Platz nach Nordosten querend bis Lanterstraße, dieser nach Osten folgend bis Kunstwerkerstraße, weiter nach Norden die Hovescheidtstraße entlang bis Hofringstraße, dann nach Westen die Dinnendahlstraße und Fünfkirchenblick querend bis Spillenburgerstraße, dieser nach Süden folgend bis zu ihrem Südende, dann nach Westen über die Westfalenstraße hinweg bis zum Ruhrlauf am Spillenburger Wehr, jetzt dem Ruhrlauf nach Osten folgend bis zur Stadtgrenze
68	Essen VI	Von der kreisfreien Stadt Essen das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von der Stadtgrenze am Mühlenbach an der Wienenbuschstraße wie Wahlkreis 64 bis Demrathkamp, weiter wie Wahlkreis 67 nach Osten bis Spillenburger Wehr, jetzt dem Ruhrlauf nach Süden folgend bis zur Zornigen Ameise weiter nach Westen dem Straßenzug St. Annen-Tal — Walpur-

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
	noch: Wahlkreis 68, Essen VI	gisstraße entlang bis Töpferstraße, weiter nach Südwesten entlang der Birkenstraße, Eichenstraße, Manfredstraße bis in den Stadtwald. Südlich der Zeche Langenbrahm nach Westen entlang der Wiedfeldtstraße, Einigkeitstraße, Tulpenweg bis Norbertstraße. Dieser nach Südwesten folgend bis Heierbusch, weiter nach Südwesten über Freigelände bis zum Ruhmbach, diesem nach Westen folgend bis zur Stadtgrenze am Flughafen
69	Essen VII	Von der kreisfreien Stadt Essen das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von Stadtgrenze am Flughafen nach Osten, wie Wahlkreis 68 bis Spillenburg Wehr, dann wie Wahlkreis 67 nach Osten bis Stadtgrenze
70	Mülheim I	Von der kreisfreien Stadt Mülheim das südlich der Eisenbahnlinie liegende Gebiet
71	Mülheim II	Von der kreisfreien Stadt Mülheim das übrige Stadtgebiet
72	Duisburg I	Von der kreisfreien Stadt Duisburg das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Die nördliche Grenze verläuft entlang der Bahnlinie Rheinhausen-Mülheim-Speldorf vom Rhein bis zum Kalkweg, folgt diesem bis zur nördlichen Bebauungsgrenze des Ortsteils Wedau, führt längs derselben zur Masurenallee, folgt dieser in nördlicher Richtung, überquert das Bahngelände nördlich der Werkstättenstraße und geht über die Bissingheimer Straße und den Worringer Weg zum Stadtrand. Im Osten, Süden und Westen wird der Wahlkreis von der Stadtgrenze umschlossen
73	Duisburg II	Von der kreisfreien Stadt Duisburg das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Die Grenze führt im Norden vom Rhein über den Außenhafen, biegt im rechten Winkel zur Einmündung der Walzen- in die Werthausener Straße ab, folgt der Charlotten-, der Zirkel- und der Juliusstraße, dem Sonnenwall, der König- und der Mülheimer Straße bis zum Stadtrand. Die östliche Grenze bildet die Stadtgrenze bis zum Worringer Weg, die südliche entspricht der nördlichen Grenze des Wahlkreises 72 und die westliche wird vom Rhein gebildet
74	Duisburg III	Von der kreisfreien Stadt Duisburg das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Die Grenze verläuft im Norden längs der Stadtgrenze vom Rhein bis zur Straße An der Walsumer Grenze, führt weiter in ost-südöstlicher Richtung bis zur Neuen Schwelgernstraße, biegt entlang derselben nach Süden ab und folgt dem Alsumer Steig in südöstlicher Richtung über die Schuckertstraße zur Kaiser-Wilhelm-Straße. Von hier geht sie längs der Werkbahnlinie der August-Thyssen-Hütte in östlicher Richtung bis zur Höhe der Egonstraße, springt dann nach Norden ab bis zum Beeckbach und folgt ihm bis zur Duisburger Straße. Die Duisburger Straße bildet die Grenze bis zur Alten Emscher, entlang derselben geht sie in westlicher Richtung bis zur Helmholtzstraße, dem Ostrand der Werksanlagen der Hütte Phoenix-Rheinrohr folgend bis zum Bahnübergang an der Straße Am Nordhafen, läuft am Nordstrand der Ruhrorter Häfen vorbei bis zur Straße Kiffwardt und biegt entlang derselben über die Schleuse des Rhein-Herne-Kanals und die Ruhr zum Ostrand des Innenhafens ab. Die südliche und die westliche Grenze bilden Innen- und Außenhafen sowie der Rhein
75	Duisburg IV	Von der kreisfreien Stadt Duisburg das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Die Grenze verläuft im Norden längs der Alten Emscher von der Duisburger Straße bis zur Oberhauser Straße. Hier biegt sie nach Süden zur Stadtgrenze ab und folgt dieser bis zur Mülheimer Straße. Vom Stadtrand an der Mülheimer Straße bis zum Außenhafen führt sie entlang der Nordgrenze des Wahlkreises 73, dann folgt sie bis zur Duisburger Straße der Grenze des Wahlkreises 74
76	Duisburg V	Von der kreisfreien Stadt Duisburg das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Walsumer Stadtgrenze, entlang der nordöstlichen Grenze des Wahlkreises 74 bis zur Alten Emscher an der Duisburger Straße, dann der Grenze des Wahlkreises 75 folgend bis zum östlichen Stadtrand, nach Norden der Stadtgrenze folgend
77	Oberhausen I	Von der kreisfreien Stadt Oberhausen das südlich des Rhein-Herne-Kanals liegende Gebiet
78	Oberhausen II	Von der kreisfreien Stadt Oberhausen das übrige Stadtgebiet
79	Dinslaken	Landkreis Dinslaken

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
80	Rees	Landkreis Rees
81	Borken-Bocholt	Kreisfreie Stadt Bocholt, Landkreis Borken
82	Ahaus	Landkreis Ahaus
83	Steinfurt I	Landkreis Steinfurt ohne die dem Wahlkreis 84 zugeteilten Gemeinden
84	Steinfurt II	Vom Landkreis Steinfurt Gemeinden Altenberge, Borghorst, Burgsteinfurt, Metelen, Neuenkirchen, Nordwalde, Wettringen, Ämter Horstmar, Laer, Ochtrup
85	Tecklenburg	Landkreis Tecklenburg
86	Warendorf-Beckum II	Landkreis Warendorf, vom Landkreis Beckum Gemeinden Ennigerloh, Neubeckum, Ämter Oelde, Senderhorst, Vorhelm
87	Beckum I	Landkreis Beckum ohne die dem Wahlkreis 86 zugeteilten Gemeinden
88	Lüdinghausen	Landkreis Lüdinghausen
89	Münster-Land	Landkreis Münster
90	Münster-Stadt I	Von der kreisfreien Stadt Münster das südlich und westlich folgender Linie liegende Gebiet: Im Westen von der Stadtgrenze an parallel zum Horstmarer Landweg (beide Seiten zu Münster I) bis zur Höhe Haus Kucklenburg, von dort nach Südwesten und schneidet den Horstmarer Landweg. Auf dem Grundstück Haus Kucklenburg biegt die Grenze nach Südosten, parallel zum Kinderbach, in gerader Linie auf die Roxeler Straße (Schnittpunkt Coesfelder Kreuz) zu. Sie führt nördlich der Roxeler Straße weiter bis zur Höhe des westlichen Vorsprungs des Schloßgartens, entlang der Schloßgräfte bis auf die Hüfferstraße, die Hüfferstraße entlang bis zum Seiteneingang des Schloßgartens. Von dort aus verläuft die Grenze in gerader Linie auf die Goldene Brücke zu und folgt von hieraus dem südlichen Promenadenring bis zum Servatiiplatz. Die Grenze überquert den Servatiiplatz und verläuft nördlich der Wolbecker Straße bis zur Mündung der Diepenbrockstraße, geht ebenfalls nördlich der Diepenbrockstraße bis zur Heisstraße, westlich der Heisstraße entlang bis zur Katharinenstraße und verläuft dann nördlich der Katharinenstraße und südlich der Manfred-von-Richtofen-Straße bis zum Dortmund-Ems-Kanal, dem Dortmund-Ems-Kanal nach Südwesten folgend bis zum Sportplatz TUS-Saxonia. Von dort verläuft die Grenze in südwestlicher Richtung und trifft bei Haus Stapelskotten auf die östliche Stadtgrenze
91	Münster-Stadt II	Von der kreisfreien Stadt Münster das übrige Stadtgebiet
92	Coesfeld	Landkreis Coesfeld
93	Recklinghauser-Land I	Vom Landkreis Recklinghausen Gemeinden Ahsen, Datteln, Flaesheim, Haltern, Oer-Erkenschwick, Ämter Haltern, Waltrop
94	Recklinghausen-Land II	Vom Landkreis Recklinghausen Gemeinden Hamm, Marl
95	Recklinghausen-Land III	Vom Landkreis Recklinghausen Gemeinden Altendorf-Ulfkotte, Herten, Kirchhellen, Polsum, Westerholt, Amt Hervest-Dorsten
96	Recklinghauser-Stadt	Kreisfreie Stadt Recklinghausen
97	Gladbeck	Kreisfreie Stadt Gladbeck
98	Bottrop	Kreisfreie Stadt Bottrop
99	Gelsenkirchen I	Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen das südwestliche, durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Die Hügelstraße (ausschließlich) von der Stadtgrenze Gladbeck bis zur Eisenbahnlinie Horst-Nord-Gelsenkirchen-Zoo, dieser folgend nach Osten bis zum Lanferbach, dieser nach Süden führend bis zum Rhein-Herne-Kanal, dieser in östlicher Richtung bis zu den Schleusen, von hier nach Süden verlaufend bis zur Emscher-Albahn, dieser folgend in östlicher Richtung bis zur Bismarckstraße, Bismarckstraße (einschließlich) nach Süden bis zur Ringstraße, diese (einschließlich) nach Süden folgend bis zur Wildenbruchstraße, diese (ausschließlich) nach Westen bis zum Bahnhofsvorplatz, von hier aus südlich bis zur Köln-Mündener-Eisenbahnlinie, diese in westlicher Richtung bis zur Rotthausener Straße, von hier aus die Zechenbahn nach Süden bis zur Straße Wiehagen, diese (ausschließlich) nach Osten bis zum Schwarzbach, dieser in südlicher Richtung folgend bis zur Hattinger Straße, diese (einschließlich) nach Süden bis zur Stadtgrenze

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
100	Gelsenkirchen II	Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen das südöstliche, durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Ostgrenze der Löchterheide von der Stadtgrenze Westerholt bis zur Ressestraße, diese (ausschließlich) nach Osten bis zur Ostgrenze des Stadtwaldes, diesem entlang in südlicher Richtung bis zur Ortbeckstraße, diese (einschließlich) bis zur Gallwiestraße, diese (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Middelicher Straße, diese kreuzend nach Süden führend bis zur Bundesautobahn, von dort ca. 200 m nach Osten verlaufend bis zum Leither Mühlbach, dieser die Oststraße unterführend und in südlicher Richtung folgend bis zur Straße Eulenbusch, diese (ausschließlich) weiter nach Süden folgend bis zur Straße Am Wildgatter, diese (ausschließlich) nach Osten führend bis zur Straße Im Emscherbruch, diese (einschließlich) bis zur Cranger Straße, diese (ausschließlich) nach Norden folgend bis zur Hermannstraße, diese (einschließlich) bis zur Franzisstraße und von dort (ausschließlich) in westlicher Richtung führend bis zum Zechenplatz der Steinkohlenbergwerke Graf Bismarck (Schacht IX), von hier aus nach Süden mit der Zechenbahn verlaufend bis zum Rhein-Herne-Kanal, diesem folgend in westlicher Richtung bis zu den Schleusen (Grenze Wahlkreis 99), von hier nach Süden verlaufend bis zur Emschertalbahn, dieser folgend in östlicher Richtung bis zur Bismarckstraße, diese (ausschließlich) nach Süden bis zur Ringstraße, diese (ausschließlich) nach Süden folgend bis zur Wildenbruchstraße, diese (einschließlich) nach Westen bis zum Bahnhofsvorplatz, von hier aus südlich bis zur Köln-Mindener Eisenbahnlinie, diese in westlicher Richtung bis zur Rotthausener Straße, von hier aus die Zechenbahn nach Süden bis zur Straße Wiehagen, diese (einschließlich) nach Osten bis zum Schwarzbach, dieser in südlicher Richtung folgend bis zur Hattinger Straße, diese (ausschließlich) nach Süden bis zur Stadtgrenze
101	Gelsenkirchen III	Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen das nördliche, durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Die Hügelsstraße (einschließlich) von der Stadtgrenze Gladbeck bis zur Eisenbahnlinie Horst-Nord/Gelsenkirchen-Zoo, dieser nach Osten bis zum Lanferbach, dieser nach Süden bis zum Rhein-Herne-Kanal, dieser in östlicher Richtung bis zur Zechenbahn, diese nach Norden folgend bis zum Zechenplatz der Steinkohlenbergwerke Graf Bismarck (Schacht IX), von hier nach Osten führend in die Hermannstraße, diese (einschließlich) bis zur Franzisstraße und von dort (ausschließlich) bis zur Cranger Straße, diese (einschließlich) nach Süden bis zur Straße Im Emscherbruch, diese (ausschließlich) bis zur Straße Am Wildgatter, diese (einschließlich) bis zur Straße Eulenbusch, diese (einschließlich) bis zum Leither Mühlbach, dieser in nördlicher Richtung (die Oststraße unterführend) bis zur Bundesautobahn, von dort ca. 200 m nach Westen verlaufend, von hier in nördlicher Richtung über die Autobahn und der Middelicher Straße, von dort bis zur Gallwiestraße, diese (ausschließlich) bis zur Ortbeckstraße, diese (ausschließlich) bis zur Ostgrenze des Stadtwaldes, entlang diesem nach Norden bis zur Ressestraße, diese (einschließlich) in westlicher Richtung bis zur Ostgrenze der Löchterheide, entlang dieser nach Norden führend bis zur Stadtgrenze Westerholt
102	Wanne-Eickel	Kreisfreie Stadt Wanne-Eickel
103	Herne	Kreisfreie Stadt Herne
104	Wattenscheid	Kreisfreie Stadt Wattenscheid
105	Bochum I	Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke Altstadt, Grumme, Hamme, Hordel, Hofstede, Riemke
106	Bochum II	Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke Altenbochum, Bergen, Gerthe, Harpen, Hiltrop, Laer, Langendreer, Werne
107	Bochum III	Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke Linden-Dahlhausen, Querenburg, Stiepel, Weitmar, Weitmar-Nord, Wiemelhausen
108	Castrop-Rauxel	Kreisfreie Stadt Castrop-Rauxel
109	Dortmund I	Von der kreisfreien Stadt Dortmund das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von Stadtgrenze Viermärker Eiche nach Norden, Viermärker Weg einschließlich, Spissennagelsstraße einschließlich, Hagener Straße ausschließlich, Kirchhörder Straße ausschließlich, Dahmsfeldstraße ausschließlich, Olpketalstraße einschließlich, Eisenbahnlinie Löttringhausen—Westfalenhalle bis Emscher; Ruhrallee einschließlich bis Eisenbahnlinie Dorstfeld-Dortmund-Süd, Eisenbahnlinie nach Osten bis Heiliger Weg; Heiliger Weg einschließlich, nach Norden Weißenburger Straße einschließlich, Gronaustraße einschließlich bis Eisenbahn Dortmund-Hauptbahnhof — Hamm, Eisenbahn Dortmund-Hauptbahnhof — Hamm bis Schnittpunkt Umgehungs-

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
	noch Wahlkreis 109, Dortmund I	bahn, Umgehungsbahn nach Süden bis Eisenbahn Dortmund-Süd — Unna. Eisenbahn nach Osten bis Nußbaumweg; Nußbaumweg (einschließlich) nach Süden, Kohlensiepenstraße ausschließlich, Meinbergstraße ausschließlich, Schüruferstraße ausschließlich, Hermannstraße einschließlich, Berghofer Straße ausschließlich, An der Goymark einschließlich, dem Lohbach folgend nach Süden bis Ruhfusstraße einschließlich, Wittbräucker Straße einschließlich, Höchstener Straße 1 — 67; 2 — 76 einschließlich, Stuchteystraße einschließlich bis Stadtgrenze, Stadtgrenze gegen Landkreis Iserlohn, Stadtkreis Hagen und Landkreis Ennepe-Ruhr
110	Dortmund II	Von der kreisfreien Stadt Dortmund das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Vom Bahnhof Dortmund-Süd Eisenbahnlinie Dortmund-Süd — Dorstfeld nach Westen bis Alexanderstraße; Alexanderstraße einschließlich, Humboldtstraße einschließlich, Sedanstraße einschließlich bis Dortmund-Hauptbahnhof, Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof — Mengede bis Verschiebebahn, vom Verschiebebahn nach Westen, Pumpstation einschließlich, Lohstraße ausschließlich, Wischlinger Weg ausschließlich bis Sydowstraße; Sydowstraße einschließlich, Selbachstraße einschließlich bis Bahnhof Rahm. Vom Bahnhof Rahm Eisenbahnlinie nach Osten bis Schnittpunkt Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof — Mengede. Eisenbahnlinie nach Norden bis Umgehungsbahn Nette-Obereving, Umgehungsbahn nach Osten bis Emscher, Emscher nach Norden bis Verbindungsbahn; Verbindungsbahn nach Osten bis Dortmund-Ems-Kanal. Dortmund-Ems-Kanal nach Süden bis Hafenbecken B, Hafenbahn nach Osten bis Lindenhorster Straße; Lindenhorster Straße ausschließlich bis Münsterstraße, Burgweg einschließlich bis Hafenbahn. Hafenbahn nach Osten bis Güterbahnhof Obereving. Vom Güterbahnhof nach Norden zur Derner Straße; Derner Straße (ausschließlich) nach Nordosten bis Franz-Zimmer-Siedlung; Franz-Zimmer-Siedlung ausschließlich, Im Karrenberg ausschließlich bis Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof — Lünen; Eisenbahnlinie nach Norden bis Baukamp, Baukamp einschließlich, Sanderoth einschließlich, Flughafenstraße 243 — 513; 252 — 508 einschließlich, Bauks Heide einschließlich, Im Buschei einschließlich, der Alten Körne nach Osten folgend bis in Höhe Asselner Bach, nach Süden zur Eisenbahn Dortmund-Hauptbahnhof — Hamm, Eisenbahnlinie nach Westen bis Gronastraße, Gronastraße 2—6 ausschließlich, Weißenburger Straße ausschließlich, Heiliger Weg ausschließlich bis Bahnhof Dortmund-Süd.
111	Dortmund III	Von der kreisfreien Stadt Dortmund das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von Stadtgrenze im Süden Stuchteystraße (ausschließlich) nach Norden, Höchstener Straße 1—67, 2—76 ausschließlich, Wittbräucker Straße 325—E; 328—E ausschließlich, Ruhfusstraße ausschließlich bis Lohbach; dem Lohbach folgend bis An der Goymark, An der Goymark ausschließlich, Berghofer Straße einschließlich, Schürufer Straße einschließlich, Meinbergstraße einschließlich, Kohlensiepenstraße einschließlich, Nußbaumweg ausschließlich, Eisenbahnlinie Dortmund-Süd — Unna nach Westen bis Umgehungsbahn, Umgehungsbahn nach Norden bis Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof — Hamm, dieser nach Osten folgend bis Asselner Bach, von Asselner Bach nach Norden bis Alte Körne; Alte Körne folgend nach Westen bis Straße Im Buschei; Im Buschei ausschließlich, Bauks Heide ausschließlich, Flughafenstraße 243—513; 252—508 ausschließlich, Sanderoth ausschließlich, Baukamp ausschließlich bis Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof—Lünen, Eisenbahn nach Norden bis Werksbahn Zeche Gneisenau; der Werksbahn folgend bis Gasometer, vom Gasometer nach Westen bis Auf der Wenge; Auf der Wenge ausschließlich bis Söggelbach, Söggelbach nach Norden bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Osten und Süden gegen Stadtkreis Lünen und die Landkreise Unna und Iserlohn
112	Dortmund IV — Lünen	Kreisfreie Stadt Lünen, von der kreisfreien Stadt Dortmund das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von der Stadtgrenze dem Söggelbach nach Süden folgend bis zur Straße Auf der Wenge; Auf der Wenge (einschließlich) nach Osten bis Gasometer; vom Gasometer der Werksbahn Zeche Gneisenau folgend bis zur Eisenbahn Dortmund-Hauptbahnhof — Lünen; dieser Eisenbahnlinie folgend nach Südwesten bis zur Straße Im Karrenberg, Im Karrenberg (einschließlich) nach Norden bis zum Erlenbach, Franz-Zimmer-Siedlung einschließlich bis Derner Straße, Derner Straße 209—499; 206—502 einschließlich bis Bauernkamp einschließlich, von dort nach Süden bis Güterbahnhof Obereving, Hafenbahn nach Westen bis Burgweg, Burgweg (ausschließlich) nach Süden bis Münsterstraße, Lindenhorster Straße (einschließlich) nach Norden bis Hafenbahn, Hafenbahn nach Westen bis Hafenbecken B; dem Dortmund-Ems-Kanal nach Norden folgend bis zum Bauklohgraben, dann nach Nordwesten zur Stadtgrenze, Alfred-Lange-Straße 1—41 und 2—42 einschließlich

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
113	Dortmund V	Von der kreisfreien Stadt Dortmund das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von der Stadtgrenze nach Südwesten zum Dortmund-Ems-Kanal, Alfred-Lange-Straße 43 — Ende und 44 — Ende einschließlich, Dortmund-Ems-Kanal vom Bauklohgraben nach Süden bis Verbindungsbahn, Verbindungsbahn nach Westen bis Emscher; Emscher nach Süden bis Umgehungsbahn Nette-Obereving, Umgehungsbahn nach Westen bis Schnittpunkt Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof — Mengede, Eisenbahnlinie nach Süden bis Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof — Rahm, Eisenbahn nach Westen bis Bahnhof Rahm; vom Bahnhof Rahm nach Süden, Selbachstraße ausschließlich, Sydowstraße ausschließlich, weiter nach Süden über die Heydn-Rynsch-Straße zwischen den Hausnummern 99 und 101 bis Martener Hellweg, Martener Hellweg einschließlich bis Planetenfeldstraße, Planetenfeldstraße ausschließlich, bis Ruhrschnellweg; weiter nach Süden entlang der Straße Zum Nubbental ausschließlich bis Stockumer Straße, Stockumer Straße (ausschließlich) nach Westen bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Süden, Westen und Norden gegen Stadtkreis Witten, Bochum, Castrop-Rauxel, Landkreis Recklinghausen und Stadtkreis Lünen
114	Dortmund VI	Von der kreisfreien Stadt Dortmund das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Von Stadtgrenze Viermärker Eiche nach Norden, Viermärker Weg ausschließlich, Spissennagelstraße ausschließlich, Hagener Straße einschließlich, Kirchhörder Straße 201—E; 200—E einschließlich, Dahmsfeldstraße einschließlich, Olpketalstraße ausschließlich, Eisenbahnlinie Löttringhausen — Westfalenhalle bis Emscher, Ruhrallee ausschließlich bis Eisenbahnlinie Dorstfeld — Dortmund-Süd, Eisenbahnlinie nach Westen bis Alexanderstraße; Alexanderstraße (ausschließlich) nach Norden Humboldtstraße ausschließlich, Sedanstraße ausschließlich bis Dortmund-Hauptbahnhof, Eisenbahnlinie Dortmund-Hauptbahnhof — Mengede bis Verschiebebahnhof; vom Verschiebebahnhof nach Westen, Pumpstation ausschließlich, Lohstraße einschließlich, Wischlinger Weg einschließlich bis Sydowstraße; von Sydowstraße nach Süden über die Heyden-Rynsch-Straße zwischen den Hausnummern 99—101 bis zum Martener Hellweg, Martener Hellweg ausschließlich bis Planetenfeldstraße, Planetenfeldstraße einschließlich bis Ruhrschnellweg; weiter nach Süden entlang der Straße zum Nubbental einschließlich bis Stockumer Straße; Stockumer Straße (einschließlich) nach Westen bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Süden gegen Stadtkreis Witten und Landkreis Ennepe-Ruhr
115	Unna I	Landkreis Unna ohne die dem Wahlkreis 116 zugeteilten Gemeinden
116	Unna II	Vom Landkreis Unna Gemeinde Unna, Ämter Fröndenberg, Unna-Kamen
117	Hamm	Kreisfreie Stadt Hamm
118	Soest	Landkreis Soest
119	Lippstadt	Landkreis Lippstadt
120	Arnsberg	Landkreis Arnsberg
121	Iserlohn-Land I	Landkreis Iserlohn ohne die dem Wahlkreis 122 zugeteilten Gemeinden
122	Iserlohn-Stadt — Iserlohn-Land II	Kreisfreie Stadt Iserlohn, vom Landkreis Iserlohn Gemeinde Menden, Ämter Hemer, Menden
123	Hagen I	Von der kreisfreien Stadt Hagen das westlich folgender Linie liegende Gebiet: Von der nördlichen Stadtgrenze zwischen Hengstey- und Harkortsee entlang der Hauptbahnlinie durch Eckesey nach Süden bis zur Altenhagener Brücke, weiter zwischen der Ebertstraße und Graf-von-Galen-Straße bis zur Schwenke. Von der Schwenke in südöstlicher Richtung entlang der Bergstraße bis zur Schulstraße. Vor der Schulstraße nach Osten schwenkend über die Hochstraße und Frankfurter Straße, weiter zwischen der Mühlenstraße und Dödtersstraße bis zur Volme. Im weiteren dem Verlauf der Volme folgend bis zur südlichen Stadtgrenze.
124	Hagen II	Von der kreisfreien Stadt Hagen das übrige Stadtgebiet
125	Witten	Kreisfreie Stadt Witten
126	Ennepe-Ruhr-Kreis I	Landkreis Ennepe-Ruhr-Kreis ohne die dem Wahlkreis 127 zugeteilten Gemeinden
127	Ennepe-Ruhr-Kreis II	Vom Landkreis Ennepe-Ruhr-Kreis Gemeinden Hattingen, Herbede, Herdecke, Wetter (Ruhr), Ämter Blankenstein, Hattingen-Land, Volmarstein

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
128	Altena-Land I	Landkreis Altena ohne die dem Wahlkreis 129 zugeteilten Gemeinden
129	Lüdenscheid—Altena-Land II	Kreisfreie Stadt Lüdenscheid, vom Landkreis Altena Ämter Halver, Kierspe, Lüdenscheid
130	Olpe	Landkreis Olpe
131	Siegen-Stadt — Siegen-Land I	Kreisfreie Stadt Siegen, vom Landkreis Siegen Ämter Eisfeld, Freudenberg, Weidenau
132	Siegen-Land II	Landkreis Siegen ohne die dem Wahlkreis 131 zugeteilten Gemeinden
133	Meschede—Wittgenstein	Landkreise Meschede, Wittgenstein
134	Brilon	Landkreis Brilon
135	Büren—Warburg	Landkreise Büren, Warburg
136	Höxter	Landkreis Höxter ohne Amt Lügde, vom Landkreis Detmold Gemeinde Grevenhagen
137	Paderborn I	Landkreis Paderborn ohne Amt Delbrück
138	Wiedenbrück I — Paderborn II	Landkreis Wiedenbrück ohne die dem Wahlkreis 139 zugeteilten Gemeinden, vom Landkreis Paderborn Amt Delbrück
139	Wiedenbrück II	Vom Landkreis Wiedenbrück Gemeinde Gütersloh, Ämter Avenwedde, Verl
140	Bielefeld-Stadt I	Von der kreisfreien Stadt Bielefeld das durch folgende Grenzen bestimmte Gebiet: Nordwestliche und nördliche Stadtgrenze bis zur Eisenbahnlinie Köln-Hannover. Entlang derselben in südwestlicher Richtung bis Schillerstraße. Schillerstraße einschließlich bis zum Schnittpunkt Herforder Straße — Feldstraße. Feldstraße einschließlich bis Bleichstraße; diese einschließlich bis zur Bahnlinie Bielefeld-Hameln. Entlang derselben bis Heeper Straße. Heeper Straße, Viktoriastraße einschließlich bis Rathaus, Niederwall, Jahnplatz, Alfred-Bozi-Straße, ausschließlich bis zum Schnittpunkt Elsa-Brandström-Straße; diese einschließlich bis zur Eisenbahnlinie Köln-Hannover und entlang derselben bis zum Paß des Teutoburger Waldes, Hochstraße 1 bis 6 einschließlich, dann dem Höhenzug folgend, über Johannisberg, Ochsenheide bis zur Stadtgrenze
141	Bielefeld-Stadt II	Von der kreisfreien Stadt Bielefeld das übrige Stadtgebiet
142	Bielefeld-Land I	Landkreis Bielefeld ohne die dem Wahlkreis 143 zugeteilten Gemeinden
143	Halle—Bielefeld-Land II	Landkreis Halle (Westf.), vom Landkreis Bielefeld Gemeinden Ebbesloh, Hollen, Holtkamp, Isselhorst, Niehorst, Ämter Dornberg, Jöllenbeck
144	Herford-Stadt—Herford-Land I	Kreisfreie Stadt Herford, vom Landkreis Herford Ämter Enger, Herford-Hiddenhausen, Vlotho
145	Herford-Land II	Landkreis Herford ohne die dem Wahlkreis 144 zugeteilten Gemeinden
146	Lübbecke	Landkreis Lübbecke
147	Minden I	Landkreis Minden ohne die dem Wahlkreis 148 zugeteilten Gemeinden
148	Minden II	Vom Landkreis Minden Gemeinde Bad Oeynhausen, Ämter Dützen, Hausberge a. d. Porta, Rehme
149	Detmold	Landkreis Detmold ohne Gemeinde Grevenhagen, vom Landkreis Höxter Amt Lügde
150	Lemgo	Landkreis Lemgo

Diese Wahlkreiseinteilung ist im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Seite 55, veröffentlicht.

Düsseldorf, den 4. März 1965

Der Landeswahlleiter
des Landes Nordrhein-Westfalen
als Vorsitzender
des Landeswahlausschusses

Dr. R i e t d o r f

— MBl. NW. 1965 S. 329.

Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.